■ Bundesministerium

Europäische und internationale Angelegenheiten

bmeia.gv.at

Abteilung III.5 / OECD abtiii5@bmeia.gv.at Minoritenplatz 8, 1010 Wien

BMEIA OECD-News Digest | Juni 2024

Inhalt

| Technologiepolitik | 2 |
|--|---|
| OECD-Bericht zu Künstlicher Intelligenz in Deutschland | |
| Bildungspolitik | 2 |
| PISA 2022 Results (Volume III): Creative Minds, Creative Schools | |
| Sozialpolitik | 3 |
| Society at a Glance 2024: OECD Social Indicators | 3 |
| OECD MEDIA EVENTS AND RELEASES | |

Bundesministerium Europäische und internationale Angelegenheiten

bmeia.gv.at

Abteilung III.5 / OECD <u>abtiii5@bmeia.gv.at</u> Minoritenplatz 8, 1010 Wien

Technologiepolitik

OECD-Bericht zu Künstlicher Intelligenz in Deutschland

Deutschland war 2018 eines der ersten Länder, die eine nationale Strategie für Künstliche Intelligenz (KI) beschlossen haben. Ziel der Strategie ist es, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit zu fördern und eine verantwortungsvolle und vertrauenswürdige Entwicklung von KI sicherzustellen.

Der "OECD-Bericht zu Künstlicher Intelligenz in Deutschland" umfasst ein internationales Benchmarking des deutschen Ökosystems der Künstlichen Intelligenz (KI) und diskutiert Fortschritte bei der Umsetzung der nationalen KI-Strategie. Der Bericht erörtert Deutschlands Stärken, Schwächen, Chancen und Herausforderungen im KI-Bereich und gibt Empfehlungen zur Gestaltung der KI-Politik in Deutschland in den kommenden Jahren ab. Darüber hinaus befasst sich er sich mit der KI-Infrastruktur und enthält drei spezielle Sektor-"Spotlights" zu KI im öffentlichen Sektor, KI und Nachhaltigkeit sowie zum Einsatz von KI im Gesundheitswesen.

Zugang zur Online-Ausgabe:

https://doi.org/10.1787/8fd1bd9d-de

Bildungspolitik

PISA 2022 Results (Volume III): Creative Minds, Creative Schools

Im Jahr 2022 hat PISA erstmals die Fähigkeit zum kreativen Denken bei Schülerinnen und Schülern in 64 Ländern und Volkswirtschaften untersucht. Singapur, Korea, Kanada, Australien, Neuseeland, Estland und Finnland erzielten dabei die besten Ergebnisse. Die Studie zeigt, dass leistungsstarke Bildungssysteme nicht nur in standardisierten Tests wie Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften gut abschneiden, sondern auch in kreativen Denkaufgaben. "PISA 2022 Results (Volume III): Creative Minds, Creative Schools" beschreibt die kreativen Denkfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Kontexten und zeigt Unterschiede zwischen Ländern und Volkswirtschaften. Leistungsunterschiede werden nach Geschlecht, sozioökonomischem Status und Schulmerkmalen untersucht. Der Band bietet auch Einblicke in die Einstellungen von Schulleitern und Lehrern zum kreativen Denken, die Möglichkeiten für Schüler, sich damit zu beschäftigen, und die Zusammenhänge zwischen diesen Faktoren und den Schülerleistungen.

Zugang zur Online-Ausgabe:

https://doi.org/10.1787/765ee8c2-en

BundesministeriumEuropäische und internationale Angelegenheiten

bmeia.gv.at

Abteilung III.5 / OECD abtiii5@bmeia.gv.at Minoritenplatz 8, 1010 Wien

Sozialpolitik

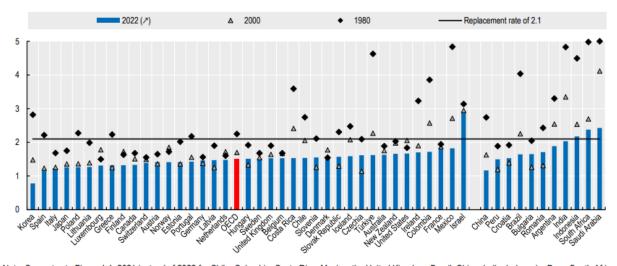
Society at a Glance 2024: OECD Social Indicators

Die OECD-Länder verzeichnen seit Längerem einen Rückgang ihrer Geburtenraten. In den Nullerjahren kam es zu einer vorübergehenden Stabilisierung, seit der globalen Finanzkrise von 2007/2008 setzt sich der Abwärtstrend aber fort. Im OECD-Durchschnitt betrug die zusammengesetzte Geburtenziffer 2022 nur noch 1,5 Kinder pro Frau und blieb damit deutlich hinter dem Bestandserhaltungsniveau von 2,1 Kindern pro Frau zurück.

"Society at a Glance" gibt anhand von Indikatoren einen Überblick über soziale Trends und politische Entwicklungen in den OECD-Ländern. Verglichen werden etwa Scheidungsraten, Beschäftigungsquoten, die Verfügbarkeit von Kinderbetreuung, Einkommensungleichheit, Sozialausgaben, Kindersterblichkeit sowie Lebens- und Arbeitszufriedenheit. Schwerpunkt der diesjährigen Ausgabe sind Fertilitätstrends.

Figure 1.2. Almost all OECD countries saw fertility rates decline since 1980

Total fertility rates in 1980, 2000 and 2022 (or latest year)



Note: See notes to Figure 1.1. 2021 instead of 2022 for Chile, Colombia, Costa Rica, Mexico, the United Kingdom, Brazil, China, India, Indonesia, Peru, South Africa, Argentina and Saudi Arabia.

Source: OECD (2024_[12]), Indicator SF2.1, OECD Family Database, www.oecd.org/els/family/database.htm.

StatLink ass https://stat.link/ofa9z6

Zugang zur Online-Ausgabe:

https://doi.org/10.1787/918d8db3-en

BundesministeriumEuropäische und internationale Angelegenheiten

bmeia.gv.at

Abteilung III.5 / OECD <u>abtiii5@bmeia.gv.at</u> Minoritenplatz 8, 1010 Wien

OECD MEDIA EVENTS AND RELEASES

Notification of OECD Media Events and Releases

| Tue 2 Jul | OECD-FAO Agricultural Outlook | News release, publication launch, SG involvement | SGE, TAD |
|------------|--|---|----------|
| Wed 3 Jul | OECD Economic Surveys: Slovenia 2024 | News release, publication launch, SG involvement | SGE, ECO |
| Mon 8 Jul | OECD Economic Surveys: Austria 2024 | News release, publication launch, SG involvement | SGE, ECO |
| Tue 9 Jul | Employment Outlook 2024 | News release, publication launch, SG involvement, news conference | SGE, ELS |
| Tue 9 Jul | Labour Market Situation | Quarterly statistics release | SDD |
| Tue 9 Jul | OECD Consumer Price Indices | Monthly statistics release | SDD |
| Wed 10 Jul | OECD Survey on Drivers of Trust in Public Institutions, 2024 Results | News release, publication launch, SG involvement | SGE, GOV |
| Thu 11 Jul | OECD Economic Surveys: Korea 2024 | News release, publication launch, news conference | ECO |
| Thu 11 Jul | Corporate Tax Statistics 2024 | News release, publication launch CTP | |